

PEOPLES PARC

Wer nie auf eine Frage eine Antwort erhält, wird zuerst immer weiter fragen und schliesslich aufhören zu fragen und nie mehr fragen. Er wird viele Lücken haben, in dem, was er weiss. Er wird Vieles nicht wissen und Vieles nie wissen wollen. Aber er wird vielleicht damit beginnen sich selber zu fragen, und sich selber Antworten zu geben. Vielleicht so, wie er ein Kreuz - worträtsel ausfüllen würde nachdem sein Wissen erschöpft ist: der "See in Sibirien" heisst dann "Baituf", die Stadt in Holland "Pfxbn" und der griechische Göttervater "Beus". Das macht zwar nicht viel Sinn - ist aber lustig und fast schon ein bisschen kreativ. Antworten ist nicht so einfach, wie fragen. Antworten setzt fast schon gewisse Visionen voraus und die sind in unserer Zeit rar - und auch ein bisschen anrühig. Dinge wissen wollen, auf die niemand eine Antwort hat, ist unverschämt und Dinge zu wissen behaupten, die niemand sonst weiss, ist eine Frechheit und sowieso daneben und Visionäre sind Spinner und - Träumer nimmt niemand ernst.

Der Aufbruch, die Reise in neue Räume, neue reale und irreale Länder - der Zustand des Weggehens, Abreisens und Unterwegsseins hat mich die letzten Jahre beschäftigt. Und nun beschäftigt mich der Ort, das Ziel und die Zustände an diesem Ort. Wohin wollen wir? Wohin will ich? Wie sieht es da aus, wo es sich lohnen würde hinzugehen? Wie sieht es dort aus - in einer Zukunft, die ich nicht kenne und was treiben die Menschen dort? Was soll da sein? Wer ist auch dort?

Ich habe einen Namen erfunden, für diesen Ort: PEOPLES PARC,...und ich habe begonnen ihn auszustatten - mit Menschen aller Schattierungen und ich habe viel Raum erschaffen, in dem diese Menschen leben und etwas Landschaft dazu. Und ich habe diesen Raum begrenzt mit einer Mauer, einer Einfriedung, einem Schutzwall gegen die Zeit und gegen das Eindringen von Unbill und Gewalt.

Aber - es ist kein eiserner Vorhang, vielmehr so eine Art Gore-Tex, ein Gewebe das viel Luft durchlässt, aber den unerwünschten Regen abhält und zu alledem noch durchsichtig ist. Jedermann kann hineinsehen - in den Park und seine Augen wandern lassen und spazieren gehen - jedermann ist willkommen. Es gibt keine Sperrbezirke und keine Grenzen, und das Losungswort ist immer und überall: Imagine! Stell Dir vor!

Peoples Parc ist ein Universum - mein ganz persönliches Universum, in dem ich Sie herzlich willkommen heisse, obwohl Sie schon da sind, schon lange da waren.

Wir haben es nur beide nicht gewusst.

Robert Indermaur
September 1995